Niederschrift

über die

Sitzung der Sportkommission

am 06.07.2007

im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Fünferplatz 2, 2. Stock

Vorsitzender:

in Vertretung Bürgermeister Förther

Anwesend:

Stadträtin Böhm

Stadtrat Gebhardt

Stadtrat Mägerlein (nur Rundfahrt)

Stadtrat Pfadenhauer

Stadtrat Sendner

Stadträtin Blumenstetter

Stadtrat Dötschel Stadträtin Heinrich Stadträtin Reuter Stadtrat Riedel

Stadträtin Wojciechowski

Stadtrat Wolff
Herr Stark
Frau Stark
Frau Maul
Herr Nepf
Herr Roider
Herr Schramm

Herr Voss Herr Wild Herr Burger Herr Hauf

Herr Thielemann Frau Wagner Herr Werthner Herr Höfler Herr Kolb

Sitzung:

14:15 - 14:58 Uhr

Schriftführer:

Walther

I. Öffentlich

2. Bürgermeister Förther:

eröffnet den öffentlichen Teil der Sportkommissionssitzung,

begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit

fest.

Er stellt als neues Mitglied Michael Voss, den Bildungsrefe-

rent der Sportjugend Nürnberg im BLSV, vor.

Eingegangen ist ein Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zum

Tagesordnungspunkt 2.

Punkt 1:

Benutzung städtischer Hallen durch Sportvereine

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.05.2007

2. Bürgermeister Förther:

00:02:35

Stadtrat Gebhardt:

00:03:11

2. Bürgermeister Förther:

00:04:35

Stadtrat Dötschel:

00:04:40

Tagesordnungspunkt wird vertagt

Punkt 2:

Sportentwicklungsplanung

Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 03.07.2007

2. Bürgermeister Förther:

00:05:49

Stadtrat Gebhardt:

00:10:45

Stadträtin Blumenstetter:

00:15:35

Stadtrat Wolff:

00:17:38

2. Bürgermeister Förther:

00:20:35

Stadtrat Gebhardt:

00:21:59

2. Bürgermeister Förther:

00:22:41

Stadtrat Gebhardt:

00:22:48

2. Bürgermeister Förther:

00:24:23

Empfehlung

Ergänzte Empfehlung (durch Nr. 1 und 2 des CSU-

Antrags) einstimmig beschlossen

Punkt 3:

"Kids aktiv – Initiative" zur Bewegungsförderung an

Schulen

2. Bürgermeister Förther:

00:26:27

Herr Kolb:

00:27:41

2. Bürgermeister Förther:

00:28:59

Bericht:

Anlagen 3.0 – 3.1 zur Kenntnis genommen

Punkt 4:

Errichtung eines Kunststoffrasenplatzes

auf der Sportanlage Gibitzenhof

Bereitstellung von Mitteln

2. Bürgermeister Förther:

00:29:17

Stadtrat Dötschel:

00:31:35

Stadtrat Wolff:

00:32:00

2. Bürgermeister Förther:

00:32:09

Herr Thielemann:

00:33:05

2. Bürgermeister Förther:

00:34:59

Bericht:

Anlage 4.0 zur Kenntnis genommen

Punkt 5:

Niederschrift über die Sitzung

der Sportkommission vom 28.04.2007

2. Bürgermeister Förther:

00:35:40

Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Bürgermeister Förther:

00:36:26

Als Leiter der Besichtigungsfahrt wird Herr Thielemann be-

stimmt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Förther ∖ Bürgermeister Walther

Punkt 6:

Besichtigungsfahrt 15:10 – 20:45 Uhr

Vorsitzender:

Herr Thielemann

Die Rundfahrtstationen sind in der Beilage 6.1 dargestellt. An der Besichtigung nahmen die Mitglieder der Sportkommission sowie Herr Höfler, der persönliche Mitarbeiter des 2. Bürgermeisters, teil. Die Leitung der Rundfahrt übernahm Herr Thielemann vom SportService.

Aktions-Parcours

15:25 Uhr (Abfahrt 15:50 Uhr)

Seniorenzentrum Martha-Maria

<u>Frau Langenbach</u>, die Leiterin des Seniorenzentrums Martha-Maria, stellt den Aktions-Parcours vor. Er wird von den 32 Bewohnern gem genutzt, die Bewohner mit Pflegestufe benutzen die Geräte unter Aufsicht, es kommen auch viele Tagesgäste (Rehapatienten). Verbessert werden soll noch der Zugangsweg zu den Geräten. Großes Interesse fand der Parcours am Tag der offenen Tür, immer wieder kommen auch Gruppen. Am 07.07. ist der Bayerische Rundfunk zu Gast, am 11.07. kommt das Franken-Fernsehen.

Ballettförderzentrum Nürnberg

16:05 Uhr (Abfahrt 16:45 Uhr)

Herr Maurin, 1. Vorsitzender des Ballettförderzentrums, und Herr Sorger, 2. Vorsitzender, geben zusätzliche Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und führen durch die einzelnen Räume. Im Zentrum der Vereinsarbeit steht die Förderung der Tanzausbildung talentierter Mädchen und Jungen, um diese auf den Besuch einer der großen staatlichen Akademien vorzubereiten. Das Ballettförderzentrum bietet aber auch ein breites Spektrum im Amateurbereich, das Vereinskonzept beinhaltet ein System aus Breitensport und am Leistungssport orientierten Komponenten. Seit dem Schuljahr 2005/2006 besteht eine Kooperation mit der Bertolt-Brecht-Schule. 20 – 30 Bühnentänzer sind inzwischen aus dem Verein hervorgegangen, der Arbeitsmarkt für Tanzpädagogen ist allerdings katastrophal: auf 1 Stelle kommen 50 Bewerber.

Wildwasseranlage SG Nürnberg-

17:10 Uhr

Fürth 1883

(Fußweg von Spielvereinigung Gebersdorf zu SG Nürn-

berg-Fürth 1883 1 Minute)

3. Vorsitzender Ziegler, Kassier Hüttner und Herr Bischoff, Abteilungsleiter Kanu, empfangen die Sportkommissionsmitglieder. Das Wehr wurde vom Wasserwirtschaftsamt im Zuge der Baumaßnahmen für die Messanlage 2004 neu gestaltet. Die Kanuslalomstrecke der SG Nürnberg-Fürth ist bundesweit von Interesse, zumal sie durch das Zusatzwasser des Rothsees auch immer genügend Wasser hat im Gegensatz zu anderen Strecken. Heuer richtet der Verein – wie schon in der Vorlage erwähnt - neben dem Fürther Kanuslalom die "German Masters" und das TID-Freundschaftstreffen der Donaupaddler aus. Die Kanuten der SG Nürnberg-Fürth sind sehr erfolgreich.

Spielvereinigung Nürnberg

17:20 Uhr (Abfahrt 18:00 Uhr)

Neben Vorsitzenden Eberl waren anwesend Herr Gerner, Frau Szczotok und Frau Huber. Die neuen Umkleideräume und der erweiterte Gymnastikraum werden besichtigt. Evtl. plant der Verein die Errichtung eines Kunststoff- bzw. Kunstrasenkleinspielfeldes.

TSV Katzwang1905

18:15 Uhr – 18:40 Uhr anschließend Imbiss und Gespräch mit den Vorsitzenden des TSV Katzwang 20:00 Uhr – 20:45 Uhr Rückfahrt

1. Vorsitzender Kunder, Leichtathletikabteilungsleiter Kaden und Ehrenvorsitzender Rötsch sowie 3 erfolgreiche Leichtathletinnen sind vor Ort. Der Mitgliederstand ist stabil, drittgrößte Abteilung sind die Leichtathleten. Sie sind auch das Aushängeschild des Vereins. Der Verein leistet eine gute Jugendarbeit, das Leichtathletiktraining ist personenbezogen. Das Geld für die 100-m-Kunststoffbahn hat Herr Kaden jahrelang gesammelt, der Hauptverein hätte das Geld nicht so ohne Weiteres aufgewendet. Insgesamt ist der TSV Katzwang nach Aussage von Herrn Kunder ein Breitensportverein, der sich modern darstellt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Holles

I.V.

Thielemann

SportService

Walther